

Erledigt

Was meint ihr so zu undervolting (auch oc) per bios

Beitrag von „griven“ vom 11. Mai 2018, 00:56

Solange man undervoltet kann man zumindest erstmal nichts kaputt machen und grundsätzlich laufen die Komponenten mit weniger Strom auch kühler ist also eher ein Win Situation. Die Chips sind grundsätzlich auch mit Toleranzen nach unten und oben designed sprich die kommen in der Regel mit deutlich weniger aus als das Bios gerade bei Grafikkarten vorgibt und können aber auch mehr vertragen als das vorgegebene. Das vBIOS einer Karte ist grundsätzlich auf weitest mögliche Kompatibilität ausgelegt einfach um zum einen Schwankungen bei der Produktion der Chips auszugleichen (es gibt einen Korridor in dem alle laufen hiermit wird Ausschuss bei der Produktion vermieden) zum anderen aber auch um Ungenauigkeiten bei den Mainboards und/oder Netzteilen zu kompensieren.

Je nach Alter und Beanspruchung dieser Komponenten sind diese mitunter einfach auch nicht in der Lage niedrige oder höhere Spannungen stabil zu liefern (abhängig von den verbauten Leistungsreglern). Gerade bei Grafikkarten sind oft reichlich Reserven eingebaut hier wird viel getrickst um eine möglichst hohe Preisspanne auf dem Markt zu realisieren ein gutes Beispiel hierfür ist die RX460/480 bzw. RX560/580 denn technisch gesehen sind beide Generationen komplett identisch und basieren auf den selben GPU's. Gerade AMD ist ein Meister darin seine GPU's immer wieder neu aufzugießen und als neu zu verkaufen was letztlich eigentlich nur zeigt welches Potential wirklich in den Chips steckt 😁